

# **Ligaordnung Mannschaftsmeisterschaft LG / LP**

## **Bezirksliga 2017**

### 0. **Allgemeines**

#### 0.1. **Allgemeine Regeln**

In dieser Ligaordnung sind die allgemeinen verbindlichen Regeln zusammengefasst. Die Ligaordnung basiert auf der Ligaordnung des NWDSB und regelt die Angelegenheiten der Bezirksligen, ergänzend gilt die Sportordnung des DSB. Der Teil 0 hat für alle Teilbereiche Gültigkeit, soweit dort keine spezielle Regelung vorgesehen ist.

### 1. **Mannschaftszusammensetzung, Startberechtigung Setzliste, Wertung, Auf- und Abstieg**

#### 1.1 **Mannschaftsstärke**

Eine Mannschaft besteht aus 5 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.

#### 1.2 **Startberechtigung**

Alle Vereine des Bezirksschützenverbandes Bremerhaven-Wesermünde e.V. In den Ligen Luftgewehr und Luftpistole sind in der Saison **2017** die Schützen ab Jahrgang **2001** und älter startberechtigt. Schützen mit der klassifizierten Schadensklasse SH1 sind für alle Wettkämpfe der Liga zugelassen. Der Nachweis der Klassifizierung ist vom Schützen zu erbringen. Die Klassifizierung erfolgt nach den Richtlinien des Deutschen Behinderten Sportverband. Die Schadensklasse SH1 bedeutet im Zusammenhang mit dem Sportschiessen, dass der betroffene Schütze seine Waffe frei halten kann (ohne Federbock, Schlinge und Ladehilfe).

#### 1.3 **Setzliste**

Zum ersten Wettkampf sind fünf Stammschützen zu benennen und mit einem S zu kennzeichnen.

Kommt am ersten Wettkampf ein Ersatzschütze zum Einsatz, so ist der ersetzte Stammschütze zu benennen. Stammschützen dürfen in keinem Fall in unteren Ligen eingesetzt werden.

Der eingesetzte Ersatzschütze ist mit einem E zu kennzeichnen.

Die gemeldeten Schützen und alle evtl. Ersatzschützen müssen zu diesem Zeitpunkt Mitglied des Vereins sein und eine Startberechtigung nachweisen können.

Nach den Ergebnissen der letzten Saison wird die erste Setzliste erstellt, die für Hin- und Rückkampf gilt.

Für Mannschaften und Schützen, die zu Saisonbeginn neu dazu gestoßen sind, wird die Einstufung vom Ligaleiter vorgenommen. Während der Saison können bei Bedarf Schützen nachgemeldet werden.

Liegen keinerlei Ergebnisse vor, reihen sie sich hinten an.  
Werden mehrere Schützen ohne Ergebnis nachgemeldet, so entscheidet das Los.

Nach jeder Wettkampfwoche (Hin- und Rückkampf) wird laut erzielttem Durchschnitt die Setzliste erneuert. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzfolge der Vorwoche erhalten. Schützen dürfen innerhalb der Ligen nicht für verschiedene Mannschaften starten. Nach einem 2-maligen Einsatz (=Einzelwettkampf), können Schützen nicht mehr in niedrigeren Ligen starten.

#### 1.4 Wertung

In der Tabelle erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt, also 5:0, 4:1 oder 3:2. Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Je gewonnenen Mannschaftskampf gibt es 2 Pluspunkte. Der Verlierer erhält 2 Minuspunkte.

Die Führung der Tabellen obliegt dem Rundenwettkampfleiter.

Der Rundenwettkampfleiter ist berechtigt, Korrekturen der Ergebnisse und der Tabellen vorzunehmen, wenn ihm Regelverstöße bekannt werden. Zuvor hat der Rundenwettkampfleiter die betroffenen Mannschaften von der beabsichtigten Maßnahme zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, hierzu Stellung zu nehmen.

Tritt eine Mannschaft zum Start nicht, oder unvollständig an, verliert sie den Wettkampf mit 0:5 Punkten, und der Sieger erhält 2 Mannschaftspunkte. Dies gilt auch, wenn ein Schütze nicht startberechtigt ist oder nachträglich disqualifiziert wird. Einzelergebnisse gehen in die Setzliste ein.

Mannschaften, die zum Wettkampf nicht antreten, zahlen pro Wettkampf ein Reuegeld von 20,-- €.

#### 1.5 Schusszahl / Schiesszeit

15 Minuten Vorbereitungs- und Probezeit, 40 Wertungsschüsse in 60 Minuten auf Papierstreifen des DSB, 50 Minuten bei elektronischen Anlagen mit gemeinsamen Start. Anschlag stehend freihändig nach Sportordnung.

Die Auswertung erfolgt mit Ringlesemaschinen. Elektronische Anlagen sind zulässig.

#### 1.6 Auf- und Abstieg

**Alle Mannschaften der Bezirksliga können vom Bezirksschützenverband dem Landesverband bis zum 31.01.2017 zum Aufstiegskampf gemeldet werden.**

Sollten Kreisligen vorhanden sein, steigt die letzte Mannschaft in die untere Liga ab. Aufstiegskämpfe müssen von den qualifizierten Mannschaften wahrgenommen werden, sonst Sperre für die Liga.

Die Mannschaften der vergangenen Saison sind für die kommende Bezirksliga gesetzt. Dazu könnten Absteiger aus der Landesliga kommen. Sollten Kreisligen vorhanden sein, wird durch einen evtl. Aufstiegskampf der Aufsteiger ermittelt.

## 2. Austragungsmodus

### 2.1 Durchführung

Es sollten jeweils 6 Mannschaften eine Bezirksliga LG / LP bilden, maximal 2 Mannschaften pro Verein sind zulässig.

Laut Startplan treffen jeweils 2 Mannschaften innerhalb von 14 Tagen in Hin- und Rückrunde aufeinander, deren Schützen nach der Setzliste jeweils die Plätze 1-5 einnehmen und im direktem Vergleich gewertet werden

**Ein Vorschießen wird nicht gestattet.**

Alle Mannschaften schießen dezentral. Es treffen jeweils 2 Mannschaften zu festgesetzten Terminen in Hin- und Rückkampf aufeinander. Verschiebungen sind nur innerhalb der 2 Wochen möglich und auch nur bis zum kommenden festgesetzten Wettkampf erlaubt.

Die Ergebnislisten sind innerhalb von 5 Tagen beim Rundenwettkampfleiter einzureichen. Sollten nach 5 Tagen die Ergebnisse dem Wettkampfleiter nicht vorliegen, wird der Wettkampf für die Heimmannschaft als verloren gewertet. Später eingehende Ergebnisse werden nicht berücksichtigt und fallen aus der Wertung

### 2.2 Kampfgericht

Das Kampfgericht wird bei Einsprüchen vom Bezirkssportleiter eingesetzt. Die Entscheidung des Kampfgerichts ist bindend.

### 2.3 Einsprüche

Ein Einspruch in schriftlicher Form wird erst nach Hinterlegung der Einspruchsgebühr in Höhe von 50,- € entgegengenommen.

Ein Einspruch muss binnen 3 Tagen nach dem Wettkampf eingereicht werden.

Die beschossenen Scheiben, Scheibenstreifen oder das Protokoll der elektronischen Aufzeichnung sind, vom Tag des Wettkampfes an gerechnet, für **drei Wochen** aufzubewahren und auf Anforderung dem Rundenwettkampfleiter oder dem Kampfgericht zur Verfügung zu stellen.

## 3. Allgemeines

### 2.3 Siegerehrung

Die Siegermannschaft der 1. Bezirksliga wird als

#### **Bezirksmeister**

geehrt. Alle Mannschaften, sowie die drei Erstplatzierten Einzelschützen jeder Liga erhalten eine Auszeichnung.

Zur Siegerehrung erfolgt eine gesonderte Einladung.

### 2.4 Startgeld

Pro Saison und Wettbewerb 30,- €, die vom Bezirk per Bankeinzug abgebucht werden.

## 2.5 Meldeschluss

Alle teilnehmenden Vereine haben mindestens 5 Schützen bis zum:

**15. September 2016**

schriftlich beim Rundenwettkampfleiter

Thorsten Stein  
Marschbrookweg 87  
27574 Bremerhaven  
Tel.: (0471) 41 87 2300 / (0152) 22 933 011  
Mail:thorsten.stein1965@web.de

per Meldebogen zu melden.

Passneu- und Änderungsanträge müssen bis zum **15. September** eines jeden Jahres über den Bezirk dem Landesverband vorliegen.

## 2.6 Weitere Ligen

Auf Kreisebene sind Ligen nach gleichem Schema zu bilden. Kleinere Teilnehmerfelder sind zugelassen. Die Sieger sind als Kreismeister zu ehren.

Für die Durchführung der Ligawettkämpfe ist, soweit nichts anders bestimmt, die Sportordnung des DSB maßgebend.

Bernd Wiczorek  
Bezirkssportleiter

Thorsten Stein  
Bezirksrundenwettkampfleiter